

Soziale Gruppenarbeit an der Gottlieb-Wenz-Schule (FSL und FSG)

Zielgruppe und Hil- fegrund	Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren mit Schwierigkeiten in der Kontaktaufnahme und Kontaktpflege mit Gleichaltri- gen, mit sozialen Rückzugstendenzen, leicht bis mäßig ausgeprägtem aggres- siven oder trotzigem Verhalten sowie Verweigerung bei den Hausaufgaben.
Zeit und Ort	<ul style="list-style-type: none">• Montag bis Freitag unterrichtsnahe Begleitung in der Klasse• an einem Nachmittag an der Schule• an einem Nachmittag als Soziale Gruppenarbeit in unseren eigenen Räumen in der Schillerstraße 2 in Haßloch mit<ul style="list-style-type: none">• großem Gruppenraum mit verschiedenen Aktivitätsbereichen• Hausaufgabenräumen• Besprechungszimmer, Büro, Küche und Sanitärräumen, Garten
Ziele und Durchführung	<p>In der Gruppe von 4 bis 7 Schülerinnen und Schülern lernen die Jungen Men- schen soziale Kompetenzen in ihrem täglichen Klassenumfeld. Dabei erhalten sie konkrete Hilfestellung in relevanten Situationen, und können so erfolg- reich Kontakt aufnehmen, Konflikte klären und Wünsche äußern.</p> <p>Erfolgserlebnisse durch entsprechend gestaltete Kleingruppeninteraktionen, Bastelangebote und sportliche Aktivitäten am Donnerstagnachmittag fördern das Selbstbewusstsein und die Teilnahmemotivation.</p> <p>Zudem werden Möglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen geschaffen, schwer greifbare Themen wie Gefühle, Stimmungen, Selbstbild und Selbst- wert wahrzunehmen und sich diesbezüglich zu äußern.</p> <p>Flankiert wird dies durch regelmäßigen Austausch mit den Eltern zur Zieler- reichung, und um sie bei der Umsetzung im Elternhaus zu unterstützen.</p> <p>Regelmäßiger Austausch mit anderen Fachkräften, z.B. Lehrern, Schulbeglei- tern, Logo- und Ergotherapeuten, wird ebenso geleistet. Dabei nimmt die Ko- operation mit den Lehrerinnen und Lehrern besonderen Stellenwert ein.</p>
Vertiefende Infor- mationen	Bei der Gottlieb-Wenz-Schule handelt es sich um eine Förderschule mit den Schwerpunkten „Lernen“ und „ganzheitliche Entwicklung“, die auch für

Besonderheiten

Kinder mit sozial-emotionalem Förderbedarf und einhergehender sekundärer Lernbehinderung ausgereifte pädagogische Konzepte bereithält. Unsere Mitarbeiterinnen in dieser Maßnahme sind mit den Schulkonzepten vertraut und in sonderpädagogischen Themen ausgebildet.

Die regelmäßige Evaluation und Weiterentwicklung findet gemeinsam mit unserer Kooperationseinrichtung, der Gottlieb-Wenz-Schule, statt.